

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1919**

81 (5.4.1919)



# Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 1 Mk. 75 Pfg., im Reichsgebiet 2 Mk. 05 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgepaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg., dazu Feuerungszuschlag 20 %.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Aannahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

M 81

Samstag, den 5. April 1919.

90. Jahrgang

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

✉ Karlsruhe, 5. April. Zu Beginn der gestrigen Sitzung der badischen Natl.-Versammlung wurde ein Schreiben des Abg. Dr. Diez (Soz.) verlesen, welches darin mitteilt, daß er sein Mandat zur badischen Nationalversammlung niederlege. An seine Stelle tritt als nächster Kandidat auf der soz. Vorschlagsliste Mechaniker Mellert in Lahr. Es folgte die 2. Lesung des Verwaltungsgesetzes betr. die Aenderung der Wahlen zu den Kreisversammlungen und Bezirksräten. Die Besprechung drehte sich um die Vollzugsbestimmungen, wonach die Wahlen der Stadt, bezw. Gemeindeverordneten, der Bezirksräte und der Kreisabgeordneten nur auf einem Stimmzettel vorgenommen werden sollen. Die Versammlung lehnte diese Bestimmung ab, indem sie einen Antrag der Abg. Dr. Schöfer und Gen. mit großer Mehrheit annahm, wonach nur die Wahlen zu den Bezirksräten und Kreisabgeordneten auf einem gemeinsamen Zettel vorgenommen und für die Gemeindevahlen wieder besondere Zettel zugelassen werden sollen. Danach wurde das ganze Gesetz in 2. Lesung ohne weitere Debatte einstimmig angenommen. Eine Petition über die Zwangsvollstreckung gegen Kriegsteilnehmer wurde der Regierung als Material überwiesen. Hiermit war die Tagesordnung erledigt. Nächste Sitzung, Donnerstag, den 10. April, nachmittags 4 Uhr: Gesetz über den Mai-Feiertag und Ernteausgesetz.

✉ Karlsruhe, 5. April. Der Minister des Äußern, Dietrich, hat sein Mandat in der Deutschen Nationalversammlung niedergelegt, um sich ganz seiner Ministeramtstätigkeit widmen zu können. An seine Stelle tritt der frühere Reichstagsabgeordnete und Freiburger Professor Dr. von Schulze-Gaevernich.

✉ Karlsruhe, 5. April. Der Vorstand der soz. Fraktion der bad. Natl.-Versammlung hat sich infolge der Wahl seines 1. Fraktionsvorsitzenden Gitz zum Staatspräsidenten neugebildet und zum 1. Vorsitzenden Abg. Marum, zum 2. Vorsitzenden Abg. Maier-Heidelberg und zum 3. Vorsitzenden Abg. Kösch gewählt.

✉ Karlsruhe, 5. April. Im 83. Lebensjahr ist der bekannte Vertreter der Architektur an der Technischen Hochschule hier, Geh. Rat Dr. Josef Durm gestorben. Mit ihm ist einer der ältesten badischen Architekten aus dem Leben geschieden. Geh. Rat Durm war zu Karlsruhe geboren, wo er auch die Schule besuchte und seine Studien vollendete. Nach längeren Studienreisen durch Italien und Frankreich lehrte er dann nach Karlsruhe zurück und wirkte von 1868 an der hiesigen Hochschule. In späteren Jahren wurde er mit der Leitung des badischen Hochbauwesens betraut. Sein Lehramt aber gab er nicht auf, lehnte Berufungen nach Darmstadt, München und Berlin ab und blieb seiner Vaterstadt treu. Zahlreiche öffentliche und privaten Bauten kennzeichnen seine Tätigkeit. Die Universität Heidelberg und die Techn. Hochschulen in Karlsruhe und Berlin verliehen ihm die Ehrendoktorwürde, außerdem war er Ehrenbürger der Stadt Heidelberg.

§§ Karlsruhe, 4. April. Tagesordnung des Schwurgerichts im 2. Vierteljahr 1919. 1. Montag, 7. April, vorm 9 Uhr: Siegmund Wilhelm, Landwirt aus Frankfurt a. M., wegen Raubmord; 2. Dienstag, 8. April, vorm 9 Uhr: Schott Albert, früher Eisenbahnassistent aus Offenburg, wegen Raubmordversuch; 3. Mittwoch, 9. April, vorm 8 1/2 Uhr: Blesch Wilhelm, Landwirt aus Reutlingen, wegen Körperverletzung mit Todesfolge; 4. nachm. 3 1/2 Uhr: Merlinger Emil, Schreiner aus Muggensturm, wegen Mordversuch und Verbrechen gegen das Sprengstoffgesetz; 5. Donnerstag, 10. April, vorm 8 1/2 Uhr: Penninger Karl Wilhelm, Kutscher und Fabrikarbeiter aus Dietzheim, Amt Bessigheim, wegen Totschlagsversuch; 6. nachm. 3 1/2 Uhr: Langenbach Robert, Kaufmann aus Gernsbach, wegen Totschlagsversuch.

✉ Durlach, 4. April. Der Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein Durlach beabsichtigt auch in diesem Jahr eine Gabenverlosung zu veranstalten. Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden gebeten, Gaben, die sich zur Verlosung eignen, bis Ende dieses Monats im Pfarrhaus Ettlingerstraße 3 abzugeben. Willkommen sind Handarbeiten, Ausstattungsstücke für den Schreibtisch, gute Bücher, Glas- und Porzellanwaren, Flechtwaren, überhaupt Gegenstände, die sich als kleine Geschenke eignen. Jedes gebe etwas, woran es glaubt, daß der Gewinner Freude daran hat. Die Lot, welcher der Verein steuern soll, ist groß.

✉ Durlach, 4. April. Heute wurden zwei Kaufleute aus Karlsruhe wegen Vergehens gegen das Süßstoffgesetz bezw. Saccharinsmuggels dahier festgenommen und in das Amtsgefängnis eingeliefert. Es dürfte sich um eine größere verzweigte Gesellschaft handeln und wurden 18 Kilo Saccharin beschlagnahmt, was zu jetziger Zeit einen großen Wert repräsentiert.

✉ Durlach, 5. April. In letzter Nacht wurden auf einem Hof, Gemarkung Durlach, zwei Läufer Schweine mit Ohrmarken gestohlen. Es mehren sich die Diebstähle ganz erheblich, besonders werden auch sehr häufig Kleider- und Wäschediebstähle in Wohnungen ausgeführt, wenn die Besitzer vorübergehend abwesend sind.

✉ Aus dem Pfingstal, 4. April. (Zeitgemäß) In einem Orte des Pfingstales ist zur Zeit eine Schiffschaukel aufgestellt. Geschautelt wird Sonntag nachmittags und abends, ab und zu auch Werktag abends. Sonntags kann man hauptsächlich zahlreiche Kinder sehen, nicht nur von dem betr. Orte allein, sondern auch aus den Nachbarorten kommen sie zum Schaukeln. Diejenigen, die kein Geld haben, können um Naturalien schauen. So z. B. um 2 Kartoffeln darf man 2mal, um 1 Ei 3mal schauen u. s. w. Rasch umgelernt hat dieser Schaukelbesitzer, das muß anerkannt werden.

✉ Aue, 5. April. Der Turnerbund hier veranstaltet, wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, am morgigen Sonntag im Gasthaus zum „Sternen“ einen Familienabend, der einige genussreichen Stunden verspricht.

✉ Pforzheim, 4. April. Der Ruf nach Lebensmitteln für die Typhuskranken ist nicht ungehört verhallt. Aus

den Orten Bühl, Ulm, Bühlertal, Emsbuch und Ottersweier sind mehrere tausend Eier hierher geliefert worden, die unentgeltlich an die minderbemittelten Kranken verteilt wurden.

✉ Leimen b. Heidelberg, 4. April. Der 10jährige Knabe einer hiesigen Familie wollte auf ein Lastauto aufspringen, dabei brach das Trittbrett, der Knabe fiel herunter, wurde überfahren und getötet.

✉ Eberbach, 5. April. Aus den hiesigen Redarorten Redarsteinach, Hirschhorn und Wimpfen wird erneut der Wunsch nach Anschluß an Baden oder den südsüdwestlichen Einheitsstaat laut. Mit Hessen haben die genannten Orte und die umliegenden Dörfer nicht die geringste Gemeinschaft. Die Bewohner sind Pfälzer und die wirtschaftlichen Beziehungen gehen nach Baden und Württemberg.

✉ Walldorf, 5. April. Der Aufmerksamkeit der Bahn- und Landespolizeibeamten ist es gelungen, einer bedeutenden Unterschlagung von Heeresgut auf die Spur zu kommen. In sieben Kisten wollte ein mit der Räumung von Heereslagern beauftragter Beamter Bettwätsche im Wert von ungefähr 100 000 Mk. nach Stuttgart schicken. Die Kisten wurden hier angehalten und der Beamte verhaftet, wobei sich laut „Ab Vote“ herausstellte, daß er schon früher 12 Kisten mit wollenen Decken, Pferdegeschirren usw. nach Stuttgart geschickt hatte. Auch dieses Heeresgut konnte noch beschlagnahmt werden.

✉ Konstanz, 5. April. Einen frechen Betrug hatte der 31jährige schon vielfach vorbestrafte Handelsmann Karl Rosenberger in Güttingen unternommen. Er hatte einem Stuttgarter Kaufmann versprochen, 41 Kilogramm Vanillin um den Preis von 15 000 Mark zu beschaffen. Der Stuttgarter Kaufmann hatte bereits eine Anzahlung von über 10 000 Mk. geleistet, als er endlich auf Herausgabe der Ware drängte. Man wollte ihm 2 mit Ziegelfeinen gefüllte Lederkoffer geben, der Schwindel mißlang aber und Rosenberger wurde verhaftet und jetzt von der Strafkammer zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

### Deutsches Reich.

W.T.B. Berlin, 4. April. Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Das Abkommen über die Frage des Durchzugs polnischer Truppen durch deutsches Gebiet ist heute abend 7 1/2 Uhr von dem Reichsminister Erzberger und Marschall Foch in Spaa unterzeichnet worden. Die Bedeutung des Abkommens liegt darin, daß eine Landung in Danzig nicht stattfindet.

✉ Berlin, 4. April. Zu dem Abkommen über die Frage des Durchzugs polnischer Truppen durch deutsches Gebiet sagt der „Vorwärts“: Es sei mit ihm ein Streitfall aus der Welt geschaffen, der lange genug dem noch Frieden sehenden Europa neue Beunruhigung zu bringen drohte. Die Entente habe in diesem Falle anerkannt, daß es auch für den besiegten Gegner Grenzen des Entgegenkommens gibt, über die er nicht hinweg könne und daß das Bistat des Siegers nicht das geeignete Mittel sei, alle Fragen zu einer dauernden und sicheren Regelung zu bringen. Es sei zu wünschen, daß der Geist dieses Abkommens



auch bei den allgemeinen Friedensverhandlungen sich als wirksam erweisen möge. — In der „Voss. Ztg.“ heißt es: Die Verhandlungen in Spaß haben zu einer Einigung geführt, die zweckmäßig erscheint und die den deutschen Bedenken Rechnung trägt.

W.T.B. Berlin, 3. April. Der Staaten-ausschuß stimmte dem Gesetzentwurf über die Einführung der Sommerzeit für das laufende Jahr zu, die für die Zeit vom 28. April bis 15. September in Aussicht genommen ist. Gegenüber allen Bedenken gegen eine abermalige Einführung waren maßgebend die Ausführungen der Kohlenkommission über die namentlich bei den Gas- und Elektrizitätswerken erzielte Kohlenersparnis, die bei der gegenwärtig herrschenden Kohlenknappheit besonders ins Gewicht fällt.

Berlin, 4. April. Wie der „Vorwärts“ von zuverlässiger Seite erfährt, werden die vom Auslande anstehenden Lebensmittel schon in allernächster Zeit ermöglichen, für die Industriegemeinden und die Stadt mit mehr als 50000 Einwohnern Zulieferungen auszugeben. Mit der Verteilung wird vermutlich Mitte April begonnen werden können. Es sind folgende Zulieferungen in Aussicht genommen: Sämtliche Versorgungsberichtigte erhalten pro Woche auf den Kopf 125 Gr. Speck und 50 Gr. Fett. Wenn die Zufuhren wie bisher anhalten werden, sollen alsbald auch die kleineren Gemeinden in der gleichen Weise beliefert werden. Außerdem sollen wöchentlich 250 Gramm Auszugsmehl (feines Weizenmehl) an alle Versorgungsberichtigten in allen Gemeinden ausgegeben werden. Der Preis für Speck und Schmalz soll etwa 450 bis 500 Mark pro Tonne betragen. Das Mehl wird verhältnismäßig teuer sein und dürfte sich auf 2 Mark das Pfund stellen.

\* Berlin, 4. April. Wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt, ist es beachtenswert, daß bei dem Magdeburger militärischen Aufbruch nicht nur der Spartakistenbund seine Hände im Spiele hatte, sondern auch Mitglieder der Unabhängigen Sozialdemokraten, deren Presse immer wieder betont, daß die Unabhängigen Gegner aller Gewaltmaßnahmen seien, die auf einen neuen Umsturz hinarbeiteten.

W.T.B. Bremen, 4. April. Heute nachmittag fand die Eröffnung der Bremischen

Nationalversammlung statt, zu deren Präsident wurde der Vorsitzende der demokratischen Fraktion Dürckel gewählt. Ein von kommunistischer Seite gebrachter Antrag auf sofortige Entfaltung der militärischen Besatzung des Börsengebäudes, in dem die Nationalversammlung tagte, wurde abgelehnt. Ferner wurde einem Dringlichkeitsantrag der Kommunisten auf sofortige Aufhebung des Belagerungszustandes die Dringlichkeit abgesprochen.

W.T.B. Hamburg, 4. April. Mehr als 1000 Personen hielten heute morgen am Altonaer Fischmarkt sieben Wagen an, die aus der Auktionshalle kamen und beraubten die Fischkörbe ihres Inhalts, den die Menge unter sich verteilte. Polizei und Sicherheitsmannschaften mußten die Menge auseinanderreiben.

Darmstadt, 4. April. Der Abgeordnete der heftigen Volkskammer Bauer (Zentr.) aus Mainz, der sich zu Verhandlungen der heftigen Volkskammer hierher begeben wollte, wurde unterwegs von den Franzosen aus unbekannten Gründen verhaftet.

W.T.B. Stuttgart, 4. April. (Amtlich) Am 3. April abends Kampf gegen etwa 400 Spartakisten, die sich auf der Bergstraße zwischen Gaisburg und Wangen festgesetzt hatten, dort Schützengräben ausgruben und 8 bis 10 Maschinengewehre aufgestellt hatten. Ihre Stützpunkte an den Hängen wurden mit Artilleriefeuer besetzt. Auf der Ulmer Straße—Gaisburg-Wangen lag starkes Feuer der Spartakisten, bei dem ein Kind getötet und ein Posten des Sicherheitskorps schwer verwundet wurden. Ein Waffenlager in Waldheim bei Wangen, in dem auch Maschinengewehre waren, wurde ausgegraben. Die Schützengräben bei Wangen hat schon der Regen in der Nacht von den Spartakisten geäubert. Um 7 30 Uhr abends fielen Schüsse aus den Häusern beim Wilhelmshaus gegen die dort aufgestellten Schützengräben. Bei dem sich hieraus entwickelten Gewehrfeuer wurden zwei Einwohner, die sich trotz wiederholter Warnungen auf der Straße aufgehalten hatten, tödlich getroffen. Nach den uns zugegangenen Meldungen wird im Lande außer in Stuttgart, Böblingen, Eßlingen und Nördlingen überall gearbeitet. Versuche der Spartakisten, in Ulm den Generalstreik zu initiieren, scheiterten.

Der Ort Wangen wird heute nach Waffendurchsuchung. Bis jetzt sind 16 Tote, darunter zwei Angehörige der Regierungstruppen, gemeldet. Verwundet sind 41 Personen. Das außerordentliche Kriegsgericht hat seit gestern seine Tätigkeit aufgenommen und in mehreren Fällen schwere Strafen ausgesprochen.

W.T.B. Stuttgart, 4. April. Ueber die Wiederaufnahme der Arbeit schweben zurzeit noch Verhandlungen Post-, Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr ruhen noch. Der bürgerliche Abwehrstreik dauert fort. Es erscheint auch deshalb nur die sozialdemokratische „Schwäbische Tagwacht“ — Nach polizeilicher Feststellung beträgt die Zahl der Opfer bei den bisherigen Straßenkämpfen 15 Tote und 40—45 Verwundete.

#### Frankeich.

Paris, 5. April. (Reuter) Präsident Wilson leidet an einer starken Erkältung und ist ans Bett gebunden. Der Arzt sagt, daß er nach einer eintägigen Ruhe wieder hergestellt sein werde. Oberst House hat ihn gestern im Rate der Vier vertreten.

W.T.B. Spaß, 4. April. (Ag. Hav.) Marschall Foch und die Generale Bemyß und Rudant einerseits und Erzberger, General von Hammerstein und Sekretär Simon andererseits hatten heute vormittag eine 1 1/2 stündige Besprechung.

#### Amerika.

\* Berlin, 4. April. Aus Amsterdam wird dem „Berl. Lokalan.“ mitgeteilt: Bei der Bürgermeistereiwahl in Chicago sind die Deutschfreunde Mister William Hale Thompson und Robert Switzer mit überwältigender Mehrheit gewählt worden. Dieses Resultat ist uns bezeichnend, als gegen beide wegen ihrer Deutschfreundlichkeit eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden ist. Das Stimmenverhältnis ist 257 800 gegen 110 000.

#### Markt Bericht.

(-) Durlach, 5. April. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 45 Käuferfleischweinen und 120 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 40 Käuferfleischweine und 100 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Käuferfleischweine 700 Mk., für das Paar Ferkelschweine 320—360 Mk.

#### Die Volksabstimmung über die Verfassung vom 21. März 1919 und über die Fortdauer der Nationalversammlung betr.

Die Listen für die Abstimmung über die Verfassung vom 21. März ds. Js. und über die Fortdauer der Nationalversammlung sind aufgestellt und liegen zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom 7.—11. April ds. Js. während der üblichen Bürozeiten, d. i. von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr im Rathaus 3. Stock — Zimmer Nr. 7 — auf. Die Aufstellung der Listen erfolgte auf Grund der für die Wahlen zur badischen verfassunggebenden Nationalversammlung benannten Wählerlisten. Neu aufgenommen in diese Listen wurden lediglich diejenigen männlichen und weiblichen Personen, die in der Zeit vom 5. Januar bis 13. April ds. Js. das 20. Lebensjahr vollenden oder in der genannten Zeit hier zugezogen sind.

Eine Benachrichtigung der Stimmberechtigten findet nicht statt.

Durlach, den 4. April 1919

Der Gemeinderat.

#### Bekanntmachung.

Die Einwohnerschaft fordern wir auf Grund der amtlichen Bekanntmachung im Durlacher Wochenblatt vom 4. April Nr. 80, Verordnung über Waffenbesitz vom 18. 1. 19 und der Ausführungsbestimmung des Ministeriums des Innern vom 5. 3. 19, auf, die abzuliefernden Schusswaffen und Munition, sowie etwaiges Heeresgerät auf der Hauptpolizeiwache in der alten Löhlerschule bis spätestens 15. April 1919 abzuliefern. Ablieferungszeit vormittags 9—12 und nachmittags 3—7 Uhr.

Durlach, den 5. April 1919

Die Ortspolizeibehörde:

Dr. Bierau.

#### Bekanntmachung.

In Nr. 94 des Karlsruher Tagblatts vom 4. April ds. Js., 1. Blatt befindet sich im Inseratenteil eine Anzeige, wonach in Durlach 2 kleine Zimmer und Küche in einer Villa am Turmberg auf sofort oder 1. Juli an alleinstehende Dame zu vermieten sind. Der Name des Wohnungsinhabers ist nicht angegeben, ebensowenig die Lage der Wohnung. Wir richten an den Einsender der Anzeige

hiermit unter Bezugnahme auf die von uns veröffentlichten Anordnungen die Aufforderung, die betr. Wohnung alsbald vorchriftsmäßig beim städtischen Wohnungsamt hier anzumelden, da er andernfalls Strafe zu gewärtigen hat. Die Wohnung darf nur mit Genehmigung des städt. Wohnungsamtes vermietet werden, ein inzwischen etwa vereinbarter Mietvertrag ist ungültig. Die Abgabe der Wohnung an einen auswärtigen Mieter kann nicht zugelassen werden.

Durlach, den 5. April 1919.

Das Bürgermeistereiamt:

Dr. Bierau.

#### Fleischabgabe an Kranke.

Kranke, die auf Grund des § 7 der Richtlinien des Badischen Ministeriums des Innern vom 11. Dezember 1916 Fleischzulage beziehen, können am Montag, den 7. ds. Mts. vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Metzgerei Böhler gegen Abgabe der im Besitz befindlichen Krankenscheine die ihnen zustehende Fleischmenge in Empfang nehmen.

Durlach, den 5. April 1919

Kommunalverband Durlach-Stadt.

#### Verteilung von Flaschenwein.

Wir bringen den uns zugeteilten Flaschenwein zur Verteilung. Es erhalten: alleinstehende Personen 1 Flasche österreichischen oder deutschen Rotwein, Familien mit 2 und 3 Köpfen 2 Flaschen desgleichen, Familien mit 4 und 5 Köpfen 3 Flaschen desgleichen und 1 Flasche österreichischen Sektweins, Familien mit 6 und 7 Köpfen 3 Flaschen Rotwein und 1 Flasche Sektwein, Familien mit 8 und mehr Köpfen 4 Flaschen Rotwein und 1 Flasche Sektwein.

Zum Bezug des Flaschenweines erhält die hiesige versorgungsberechtigte Bevölkerung einen Ausweis. Die Ausweise gelangen im Rathausaal wie folgt zur Ausgabe:

Montag, den 7. ds. Mts. vorm. von 9 bis 1 Uhr an

die Buchstaben A bis F,

Montag nachmittags von 3 bis 7 Uhr an die Buch-

staben G bis K,

Dienstag vormittags von 9 bis 1 Uhr an die Buch-

staben L bis R,

Dienstag nachmittags an die Buchstaben von S bis Z.

Der Inhaber eines Ausweises trennt von diesem den linken Abschnitt (Bestellkarte) los und gibt die Bestellung in dem Geschäft ab, in dem er für die Lebensmittelversorgung in der Kundenliste eingetragen ist. Die Anmeldung in den Geschäften muß bis spätestens Mittwoch, den 9. ds. Mts., abends 6 Uhr, erfolgt sein.

Die Geschäfte bestätigen die Bestellung dadurch, daß sie auf dem Ausweise an der hierfür vorgesehenen Stelle den Namen des Geschäftes vermerken. Die Bestellscheine müssen am Donnerstag, den 10. ds. Mts. bis mittags 12 Uhr im Rathausaal abgegeben werden, um die Zuteilung des Weines vorzunehmen.

Der Preis beträgt: für eine Flasche Rotwein 3.— Mk. für eine Flasche Sektwein 4.— Mk.

Durlach, den 5. April 1919.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

#### Holz-Versteigerung.

Das Gräf. Douglasche Rentamt Gondelsheim versteigert auf dem Plage:

1. Am Mittwoch, den 9. April 1919, vorm. 11 Uhr beginnend, aus Waldstift Hossforten bei Gondelsheim 45 Fichtenstämme IV. bis VI. Klasse (Bauholz), Fichtenstangen: 30 Baustangen, 38 Hagstangen, 622 Hopfenstangen und 420 Rebsteden.

Zusammenkunft an der Straße Gondelsheim—Obergrumbach.

Waldhüter Raup in Gondelsheim gibt Auskunft.

2. Am Freitag, den 11. April 1919, vorm. 10 Uhr beginnend, aus Waldstift Bürgig bei Gb- rüchen 2 Fichten I. Kl. = 7,41 fm, 1 Fichte II. Kl. = 1,63 fm, 4 Eichen II. bis V. Kl. = 3,95 fm, 3 Eichen und Fichtenstangen: 15 Baustangen, 14 Hagstangen, 175 Hopfenstangen und 31 Rebsteden.

Zusammenkunft an der Straße Stein—Bauschlott.

Waldhüter Brisch in Stein gibt Auskunft.

#### Wäsch-Annahme!

Stärke-, Haus- und Leibwäsche wird stets angenommen mit reeller, prompter Bedienung, in kurzer Lieferzeit

Schwanenstraße Nr. 2.



## Städtischer Verkauf. Butter und Eier

Montag vormittag an die Buchstaben L und M  
Dienstag vormittag an die Buchstaben N, O, P, Q, R, S.  
Mittwoch vormittag an die Buchstaben Sch, Sp, St u. T.  
Mittwoch nachmittag an die Buchstaben U, V, W u. Z.  
Verkaufspreis für 1 Ei 36 Pfg.  
Beischlässe Montag vormittag an den Buchstaben R.  
Ausgabe von

## Heringen.

Es erhalten:  
Alleinstehende Personen und Familien mit 2 Köpfen  
1 gefalgene Hochseehering zu 40 Pfg.  
Familien mit 3 und 4 Personen 1 Hering zu 40 Pfg.  
und 2 kleine Heringe à 15 Pfg.  
Familien mit 5 Personen 1 Hering zu 40 Pfg. und  
3 kleine Heringe à 15 Pfg.  
Familien mit 6 und 7 Personen 1 Hering zu 40 Pfg.  
und 1/2 Pfund Kräuterheringe zu 1,05 Mk.  
Familien mit 8 und mehr Personen 1 Hering zu 40 Pfg.  
und 1 Pfund Kräuterheringe zu 1,40 Mk.  
Der Verkauf findet in den städt. Verkaufslökalen in  
folgender Weise statt:  
Montag vormittag im Verkaufslokal 1 an die Buch-  
staben A, B und C  
Montag nachmittag im Verkaufslokal 1 an die Buch-  
staben D, E, F und J  
Montag nachmittag im Verkaufslokal 2 an die Buch-  
staben G und H  
Dienstag vormittag im Verkaufslokal 1 an die Buch-  
staben K und L  
Dienstag nachmittag im Verkaufslokal 1 an die Buch-  
staben M, N, O, P, Q und R  
Dienstag nachmittag im Verkaufslokal 2 an die Buch-  
staben S, Sch, Sp und St  
Mittwoch vormittag im Verkaufslokal 1 an die Buch-  
staben T, U, V, W und Z  
Durlach den 5. April 1919

## Haarwässer und Parfümerien

in großer Auswahl.

## Haarwässer in allen Farben

nur beste Qualität, empfiehlt

Adler-Drogerie Aug. Peter Nachf.

## Ländlicher Kreditverein Langensteinbach,

E. G. m. n. H.

Sonntag, den 13. April, nachmittags 2 Uhr,  
findet im Gasthaus zum Ochsen unsere  
**Generalversammlung**

statt.

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht, Bilanzprüfung, Entlastung  
des Vorstands und Rechners.
  2. Vortrag des Revisionsberichts vom Jahr 1918.
  3. Verwendung des Reingewinns vom Jahr 1918.
  4. Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern.
  5. Erneuerungswahl von einem Aufsichtsratsmitglied.
  6. Sonstige Angelegenheiten und Entgegennahme von  
Wünschen.
- Die Rechnung liegt 8 Tage beim Rechner zur Ein-  
sicht auf.  
Langensteinbach, den 3. April 1919.  
Der Vorstand:  
Friedrich Kies Karl Dambacher.

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Durlach  
und Aue zur gefl. Kenntnis, daß ich unter heu-  
tigem Ein  
**Malen- und Tapeziergeschäft**  
eröffnet habe.  
Durch meine langjährige Tätigkeit als Ge-  
hilfe bei Herrn Jul. Weisinger, glaube ich mir  
das Vertrauen erworben zu haben, jede mir  
übertragene Arbeit zur vollsten Zufriedenheit  
ausführen zu können und empfehle mich in allen  
in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter  
Zusicherung schnellster Bedienung bei vollen  
Preisen.  
Hochachtungsvoll

**Ludwig Koppenhöfer,**  
Malen- und Tapeziergeschäft,  
Aue, Kaiserstrasse 12.

## Zu verkaufen

2 Schlachtziegen, 1,1 weiße  
Gänse, 2 Hühner (gute Legeer),  
B. K. Hahn, gebackt, mit  
Stall wegen Platzmangel  
sch. Becker, Wolfarts-  
weiler, Haus 146.

Neue noch nicht getragene  
Halbschuhe Nr. 40 und  
gegen ein Paar Halbschuhe,  
ebenfalls neue, noch nicht  
getragene Nr. 39 umzu-  
tauschen, aber nur mit  
hohen Absätzen. Frau Kober,  
Aue, Adlerstr. 14, 2. St. l.

Den Eingang der

## Frühjahrs- u. Sommer- NEUHEITEN

## in Damen- u. Kinderhüten

zeigt ergebenst an

**H. Holtermann, Hauptstr. 50.**

Umpressen und Färben getragener Hüte

## nach neuesten Formen

raschest und in bester Ausführung.

Besichtigung

erbeten.

## Düngerverfeinerung.

Am Montag, den 7.  
April, 9 Uhr vormittags,  
findet beim Erbsen-Verde-  
pot in Durlach bei den  
Holzbaracken gegen Bar-  
zahlung Düngerverfeine-  
rung statt. (Rattagen- u.  
Tagesdünger)

## Nähmaschinen

in allen Preislagen  
Reparaturen werden so-  
fort erledigt  
Prima Nadeln: Prima Del  
Eugen Schaeffer  
Hauptstraße 81, Tel. 482.

## Zum Hauspaß

empfehle:  
Stahlspäne  
Bodenwische  
Fahrbodenlack  
Pinsel, Bürsten  
Pugständer, Fensterleder  
Salmiakgeist  
Terpenzin  
u. v. m.  
Julius Schaefer  
Blumen-Drogerie.

## Bakstein-Gejuch.

Auf einen Stunden für  
Freitag od. Samstag mittag  
anstand Kupfergefuch von  
Frau Apotheker Philipp,  
Gröbingerstr. 1, 2. St.

## Gesucht

wird baldmöglichst pünk-  
liche Frau zum Waschen.  
Ang. n. Nr. 456 a. d. Berl.  
Gesucht wird für sofort  
eine ältere Frau (Witwe),  
in den 40er Jahren, als  
Hausmutter für einen Herrn  
auf dem Lande mit etwas  
Geldbau. Zu erst. Verlaß  
Leichtes anstandslos.

## Mädchen

welches servieren kann u.  
etwas Hausarbeit über-  
nimmt, für sofort gesucht.  
Frau Heiler, rot Löwen.

## Braves Mädchen

gesucht  
Frau Wittmeister Werner,  
Blumenstraße 3.

1 Militärmantel, grau,  
durchweg gefüttert, 1 Was-  
senrock, feldgr. m. Treffen  
(extra) beides für schlanke  
Figur passend (1,75), 1 feld-  
gr. Schirmmütze (Gr. 54 1/2),  
1 Infanterieopfer, 1 schwe-  
denartiger farbiges Gilet (Frie-  
densware) zu einer Bluse für  
ältere Dame zu verkaufen.  
Richard Koppenhöfer,  
Waldstr. 43 III, rechts

**Kinderliege u. Eizwagen**  
zu verkaufen  
Frank, Lindenstr. 26, 3. St.

## Rostumstoff

(Cheviot)

schwarz und blau  
solange der Vorrat reicht  
zu verkaufen

## Evertz & Co.

Karlsruhe, Mirschstr. 38

## Unter Kautabak

kein Ertrag, liefert stets frisch  
in großen Rollen.

## Probierendung 3 A Nachu.

Bei Voreinsendung portofrei

## C. Voreiter

Densheim 69 (Hessen).

## Weinläufer

von 100 bis 600 Liter zu

kaufen gesucht Angebote an

3. Dura, Weingartenstr. 20.

## Wer tauscht

gegen Teppich 1,50 x

2,50 m. Das sehr anliege.

Tafel sch. Fig. 1 B kurze

Stiefel Gr. 39, 2 B. Leinen

Gr. 37-39 zu verkaufen

Berner, Hauptstr. 5, 3. St.

## Baumwachs

tautflüssig.

Adler-Drogerie

Aug. Peter Nachf.

## St. Stückseife (weiß)

und Seife

zu verkaufen

Leopold Gersbacher

Kirchstraße 3, 3. Stock

Fahrrad ohne Gummi

zu verkaufen

Zu erfragen bei

Wöber, Blumenstr. 11.

Fahrrad, sehr gut er-

halten (kompl. mit Gummi)

preiswert zu verkaufen

zu verkaufen Zu erfragen bei

Vartenbach, Pfingstr. 42 III.

## Ein Damenrad

ohne Gummi, Spiritus-

und Petrol.-Hängelampen

zu verkaufen

Erhardt, Herrenstr. 27 III. r.

Ein gutes halbes Her-

rensfahrrad mit Gummi

preiswert zu verkaufen.

Otto Klenert, Aue,

Kaiserstr. 123

3 Paar guterhaltene

Rohrstiefel

43 und 44 und ein Zylinder-

hut zu verkaufen.

Adam Steidinger,

Schlachthausstr. 121.

## Haus-Verkauf.

Ein Wohnhaus mit  
schönen Wohnungen, Ein-  
fahrt und großer, heller  
Verfäße, für jed. Geschäft  
geeignet, Wilhelmstraße  
Nr. 9 ist unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen  
Näh. Karlsruher Allee 3.

## Einfamilien-Haus

in guter Lage zu kaufen  
gesucht Angebote unter

Nr. 492 an den Verl. d. Bl.

Geld in jeder Höhe auf

auszuleihen

August Schmitt,

Karlsruhe, Hirschstr. 43.

Telephon 2 17

## Größere Wohnung

möglichst mit Bad, sobald  
wie möglich zu mieten  
gesucht Angebote unter

Nr. 491 an den Verl. d. Bl.

an den Verlag

## Zwei helle Räume

für Büro, nebst Hofraum

und Lager auf sofort gesucht.

Angebote unter Nr. 490

an den Verlag

## Werkstatt

mit oder ohne Wohnung p

somit oder später gesucht.

Zu erfragen

Joh. Belte, Schuhmacher,

Schwanenstr. 10

## Junger Kaufmann sucht

möbl. Zimmer

per sofort zu mieten. An-

gebote unter Nr. 489 an

den Verlag d. Bl.

## Junger Mann sucht

Schlafstelle.

Angebote unter Nr. 478

an den Verlag d. Bl.

Heir. eitent. grundl. Nach-

hilfenunterricht in

## Lein (Segle-Quarta)

Zu erfragen im Verlag

Blauer Prinzwagen

gut erhalten, ein Kinder-

klappstuhl und ein älterer

Sportwagen zu verkaufen

bei Karl Dumbert h.

Gröbinger, Bismardstr. 29

## 1 Gas-Ingelampe

mit schönen Becken, 2 H

Gaslampen wegen Umzug

billig zu verkaufen

Schäffer, Hauptstr. 81, Laden

Hof-Hund.

Wachsam und kräftig sucht

Karl Trumpf,

Spitalstr. 16.

Wachamer Hühner

Mottweiler, gut im Zug,

mit 3 Jungen zu verkaufen

Wilhelmstraße 5.

Ruhdung

zu verkaufen

Gröbinger, Mittelstr. 12.

## 2 Möbelschreiner u.

1 Möbellackierer

zum sofortigen Eintritt gesucht

Gustav May & Sohn.

## Achtung!

Uebernahme Neuanlagen

sowie sämtl. Reparaturen

von elektrischen Klingeln

bei billiger Berechnung.

Rudolf Schaber,

Weihenstr. 14, III. St. l.

## Uhren-

Reparaturen

aller Art werden sach-

männlich ausgeführt von

Karl Hebler

Uhrmachermeister

Moltkestraße 28

Edle Wohnst.

## Gegen ranke Haut

ausgezeichnete Hände

empfehle Hautcreme

Jul. Schaefer,

Blumen-Drogerie

## Häute!

Felle! Därme!

Ich kaufe jede Art Häute

und Felle von Groß- und

Kleinvieh sowie Hasen- und

Kaninchen (sowie nicht

beschlagene) zu höchsten

Preisen gleichzeitig empfehle

ich alle Sorten Därme.

G. Hermann Wehl

Häute, Felle u. Darmhblg.

Friedrichstraße 4

## Die Motten

kommen

nicht in Ihre Sachen

wenn Sie rechtzeitig

die Mottenschutzmittel

aus der Blumen-

Drogerie von Jul.

Schaefer anwenden.

## Tabak.

Zigaretten- und Rauchtobake

aller Art laufe laufend und

erbitte bemustertes Anbot

mit Preis.

A. Fehrer, Friedberg i. S.

## Ein kräftiger Junge

kann die Gärtnerei er-

lernen mit Kost und Logis.

Zu erfragen im Verlag.



### Todes-Anzeige.



Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser treubeforgter Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

**Albert Grub**

nach längerem, mit Geduld ertragenen Leiden heute abend 1/10 Uhr im Alter von 63 Jahren sanft verschieden ist

Durlach, den 4. April 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags um 5 Uhr statt.

### Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, gute, unvergeßliche Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

**Johanna Klaus**

geb. Bauer

verschieden mit den hl. Sterbesakramenten und der letzten Selung, im Alter von 85 Jahren zu sich in ruhen

Hohenwettersbach, 4. April 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Karl Mößinger.

Witb. Goss.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 4 Uhr statt

### Todes-Anzeige.



Berwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Margarete Rohrer Ww.**

heute früh unerwartet rasch verschieden ist.

Grünwettersbach, Durlach, Hamburg, den 4. April 1919

In tiefer Trauer:

Familie Leonhard Herz.

Gustav Rohrer.

Berta Rohrer Witwe.

Familie Karl Rießer.

Beerdigung findet am Sonntag, den 6. April, nachmittags 1/5 Uhr, in Grünwettersbach statt.

### Unabhängige Soziald. Partei Durlach.

Sonntag, den 6. April 1919, vorm 1/10 Uhr, im Gasthaus zum Lamm:

### Protest-Versammlung.

Thema:

„Die Not dem Volke und Millionen ehemaligen Fürsten“

Referent: Bezirksleiter Appel, Mannheim

Männer und Frauen des arbeitenden Volkes, Bürger und Bürgerinnen, erscheint in Massen, zeigt, daß ihr nicht gewillt seid, die Politik der Nationalversammlung in Weimar und Karlsruhe, die Millionenverschwendung an ehemalige Fürsten, gutzuheißen

Der Vorstand.

Der geehrten Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, daß vom 1. April ds. Jrs. ab

### jämliche Friseur-Geschäfte

von morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr mit Ausnahme einer Mittagspause von 1-2 Uhr geöffnet sind. Samstags und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr abends. Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen nur in der Zeit von morgens 9 Uhr bis mittags 12 Uhr.

Durlach, den 31. März 1919.

### Freie Friseur-Vereinigung.

### Turngemeinde Durlach.



Von dem Ableben unseres Ehrenmitgliedes

**Herrn Albert Grub**

sagen wir unsere Mitglieder

gesamend in Kenntnis.

Die Beerdigung findet

Sonntag nachmittags 5 Uhr

statt.

Zusammenkunft um 4 Uhr

im Lokal.

Um zahlreiche Beteiligung

bittet

Der Vorstand

Turnverein.

Morgen 1/2 und

3 Uhr Wettspiele

gegen L. B. Aue

Turnerbund Aue

Gut Heil!

Wir beehren uns hiermit,

unsere werten Mitglieder

nebst ihren Familienangehörigen zu dem am Sonntag,

den 6. April im Saale

zum Sternchen stattfindenden

Familienabend

mit Begrüßung unserer vom

Freiwilligen Turnvereinen

mitzuteilen

Beginn abends 1/6 Uhr.

Der Vorstand

Ab. Gesangsverein

„Freiheit“ Durlach.

Am Sonntag, den 6. April,

abends 6 1/2 Uhr, findet im

Lokal (Darmstädter Hof)

Familien-Abend

statt, wozu wir unsere akt.

und pass Mitglieder höflich

einladen

Der Vorstand.

Katholischer

Arbeiter-Verein

Dienstag, den 8. d. M.,

abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung

im Lokal (Kaiserhof) Die Frauen der

Mitglieder sind ebenfalls

freundlichst eingeladen.

Der Vorstand

Kürschner empfiehlt sich im

Neuaufarbeiten

von Bekwaren

sowie in Reparaturen

aller Art bei reeller u. pünktlicher

Bedienung Billigste

Berechnung.

Felle werden angekauft

Killfeldstraße 91.

Haus-Verkauf.

Ein 2stöckiges Wohn-

haus mit Hinterhaus

in bester Lage hiesiger Stadt

ist zu verkaufen. Dasselbe

eignet sich zum Gewerbe-

betriebe oder kleineren Land-

wirt. Auskunft

Kronenstr. 9, 2. St.

Zu verkaufen

ein Buchschloß mit 1/2-jährig.

Jungen, sowie eine Doppel-

leiter und eine einsprossige

Leiter.

Epel, Gröbingerstr. 36 III.

### Voranzeige!

### Festhalle Durlach.

Ab Montag, den 7. April 1919, abends 8 Uhr, finden

### Grosse Variété-Vorstellung

### und Ringkampf-Konkurrenz

statt Es haben sich erstklassige Ringer gemeldet.

Auftreten des berühmten Athleten **Joseph Elliot.**

**Bella Sironi**, indische Tänzerin.

**Geschwister Flottord**, Luftgymnastik und Zahnkraft-Akt.

**August Jakobi**, moderner Humorist.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Erstklassige Musikkapelle.

Preise der Plätze: Sperrsitz 3 Mk., I. Platz 2,50 Mk., II. Platz 2 Mk., III. Platz 1 Mk.

Vorverkauf an der Theaterkasse von 11-12 Uhr.

### Schneidermeister

die vorwärts kommen wollen, lesen die allwöchentlich erscheinende, reich illust. Fachzeitung „Der Schneidermeister“ Hannover mit regeln.

kostenlosen Modelldern. Probenummern kostenlos, jedoch nur an Fachleute.

### Residenz-Theater

in Durlach

im Grünen Hof.

Zweiggeschäft

des Residenz-

Theaters Karlsruhe,

Waldfstr.

Telephon 5111

Ununterbrochen Vorstellung

an Werktagen 5-10 Uhr

an Sonn- und Feiertagen

von 2-10 Uhr

Spielplan

Samstag, 5. bis einschl.

Dienstag, 8. April:

Opfer der

Gesellschaft

Schauspiel in 4 Akten

mit Conradt Seidt.

Today hat einen

Herden-Anfall

Ausfüllung in 2 Akten.

Die große

Sehnsucht

Propagandaspiel des Volks-

bundes zum Schutze der deut-

lichen Kriegs- und Biol.

Gefahrenen

in der Hauptrolle:

Alexander Meiß.

Haus

mit 7 Drei- u. Zwei-Zimmer-

wohnungen und Werkstatt-

raum in Durlach (Kirch-

straße 4) zu verkaufen. An-

gebote unter Nr. 481 an

den Verlag erbeten

Hauskauf.

Haus mit Lagerplatz und

Magazin in Durlach zu

kaufen gesucht. Angebote

mit Preisangabe u. Nr. 482

an den Verlag erbeten.

Bermittler ausgeschlossen.

### Evang. Vereinshaus, Zehnstr. 4.

Sonntag, den 6. April, abends 7 1/2 Uhr:

Konfirmanden-Abend.

Die Konfirmanden und deren Eltern werden herzlich

dazu eingeladen

### Volksmusikschule Durlach

Inhaber u. Leiter B. Schädlich

Morgen

in der Festhalle hier

großes Konzert

(Mandolinen, Gitarre u. Zithern etc., Gesang).

Kasseneröffnung 1/3 Uhr. Beginn punkt 3 Uhr.

Karten sind noch am Saaleingang erhältlich.

Festhalle Durlach

Sonntag, den 6. April, abends 7 Uhr:

Grosses Konzert

der gesamten Kapelle des Instrumental-Musikvereins

(Jugendkapelle) Durlach

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Schumann.

Eintritt 1 Mark.

Mitglieder nebst Familienangehörigen haben freien

Zutritt. Vereinsabzeichen sind anzulegen

Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder nebst

Angehörigen, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Der Vorstand.

Achtung!

Neu eingeführtes Stückstoff-Düngemittel, welches

von mir in den Handel gebracht und von Professoren,

Gärtnern, Gutsbesitzern und Landwirten begutachtet

und sehr empfohlen ist.

Viele Dankschreiben.

Bestellungen werden entgegen genommen von

**Christian Gayer,**

**Düngermittelhandlung,**

Mittelstraße 4 — Telefon 452.

Ein altes und ein junges

**Schaf**

zu verkaufen. Rittershofer,

Pfingstraße 37.

Ein größeres Quantum

**Sägemehl**

ist abzugeben. Näheres

Kronenstraße 8.